

NRW / Städte / Wegberg

Wegberg

Bahnstrecke „Eiserner Rhein“ vom Tisch

8. Juni 2018 um 12:12 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Foto: bsen

Wegberg. Das Eisenbahn-Bundesamt hat der dauerhaften Einstellung des Betriebes der Schienenstrecke zwischen Dalheim und der niederländischen Grenze zugestimmt. Mit der Stilllegung ist ein Güterverkehr über den Bahnhof Dalheim in die Niederlande nicht mehr möglich.

Von Michael Heckers

Jetzt 2 Monate werbefrei und unbegrenzt RP ONLINE lesen - für nur 0,99 €

Wegbergs Bürgermeister Michael Stock zeigte sich am Freitag (8. Juni) über die Entscheidung, das Teilstück zwischen dem Bahnhof Dalheim und der niederländischen Grenze endgültig stillzulegen, sehr erfreut: „Die Stadt hat nunmehr Sicherheit, dass keine Güterzüge durch Wegberg fahren werden. Das ist eine gute Nachricht für alle Anwohner.“ Die 1,2 Kilometer lange, eingleisige und nicht elektrifizierte Strecke wird seit 1992 nicht mehr genutzt. Die DB Netz AG begründet ihren Antrag, die Strecke stillzulegen, mit der derzeitigen Unwirtschaftlichkeit des Streckenbetriebes, der lediglich vorgehalten worden war, um gegebenenfalls die Güterzugverbindung zwischen dem Hafen Antwerpen und dem Ruhrgebiet über die historische Strecke durch Wegberg („Eiserner Rhein“) neu aufbauen zu können. Den Kosten für die Vorhaltung des Streckenabschnitts standen in den vergangenen Jahren keine Erlöse gegenüber. Zudem stehen für das Jahr 2018 Investitionen in Maßnahmen an Weichen und die Erneuerung von Gleisen an. Die DB Netz AG hatte den Betrieb der Teilstrecke zwischen dem Dalheimer Bahnhof und der niederländischen Grenze zur Übernahme durch Verkauf oder Verpachtung im Internet vom 13. April 2017 bis 12. Juli 2017 ausgeschrieben. Es fand sich allerdings kein Betreiber, der die Strecke als öffentliche Strecken-Infrastruktur weiterbetreibt. Damit wurden die Bemühungen zur Übergabe der Streckeninfrastruktur an einen Dritten für den öffentlichen Weiterbetrieb für gescheitert erklärt. Das NRW-Verkehrsministerium hatte keine Bedenken gegen die Stilllegung des Streckenabschnittes geäußert.

Viele Jahre hatten sich Rat und Verwaltung der Mühlenstadt sowie eine Bürgerinitiative gegen die Reaktivierung der Bahnstrecke für den Güterverkehr eingesetzt. „Leider ist mit dieser Entscheidung auch der Personennahverkehr in die Niederlande vom Tisch“, bedauert Michael Stock. „Aber schließlich ist die Einstellung des emissionsstarken Güterverkehrs die für die Stadt wichtigere Entscheidung.“

Die Bahntrasse zwischen Dalheim und Mönchengladbach (RB 34 - Schwalm-Nette-Bahn) ist von der Entscheidung nicht betroffen. Für 2018 stehen Investitionen in die Gleisanlagen und Weichen an, teilt das Eisenbahn-Bundesamt mit.

Meinbahn Montag, 9. Juli 2018

Mit viel Engagement haben Bürger und Verwaltungen auf beiden Seiten der Grenze jahrelang gegen eine Wiederaufnahme des Güterverkehrs gekämpft. Verhindert haben ihn vor allem die Niederländer. Da nun eine Alternative für den Güterverkehr (über Venlo) besteht, kann ernsthaft über eine Reaktivierung nur für Personennahverkehr nachgedacht werden. Der Stilllegungsbeschluss steht dem nicht im Wege. Er kann auch aufgehoben werden.

